

LAUFFENER BOTE

44. Woche

30.10.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Zwei Schwaben: Thaddäus Troll & Bertolt Brecht

Musikalische Lesung mit Christian Pätzold am 7. November um 20 Uhr im Museum.



Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in der Reihe „bühne frei ... zu Gast bei Hölderlin“. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.



Aktuelles

- Erinnerungen an das Jubiläumsjahr mit Bildband, Film, Dienstags um 6 und Stadtschokolade (Seite 3)
- Bürgersprechstunde aufgrund des Feiertags erst am Samstag, 8. November im BBL (Seite 4)



Kultur

- „bühne frei...“ Blues- & Soulnight mit Klaus Graf und Paul Millns am Samstag, 15. November (Seite 6)
- Historische Stadtführung mit Stadtbüttel Hillers Loui am 31. Oktober um 17 Uhr (Seite 4)



Amtliches

- Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 5. November um 18 Uhr im Rathaus (Seite 11)
- Verschmutzungen auf Feldwegen und Straßen bitte unverzüglich beseitigen (Seite 12)
- Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22. Oktober (Seite 11)

Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Bürgerbüro Lauffen a. N.		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Sprechstunden Bürgerbüro		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	01./02.11.2014: Schwestern Manuela, Bettina S., Katja, Larissa, Pfleger Tobi	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindertagesstätten/Kindergärten		Krankenpflege	
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Ärztlicher Notdienst	
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
Schulen		Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Hebammen	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils	Tel. 12222	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		01./02.11.2014	
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn	Tel. 07131/89090
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	TÄ Peter, Sülzbach	Tel. 07134/510635
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562	01.11.: Th.-Heuss-Apo., G.-Kohl-Str. 21, Brackenheim	Tel. 07135/4307
Stromstörungen	Tel. 07131/562588	02.11.: Rosen-Apo., Rathausplatz 34, Talheim	Tel. 07133/98620
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Nachlese zum Jubiläum

Ein ereignisreiches und Gemeinsinn schaffendes Festjahr liegt hinter uns



DAS FEST IN BILD, WORT & TON

Als Geschenk –
zum Geburtstag, zu Weihnachten
oder einfach nur so –
für Privatleute, Betriebe und Geschäfte.



Jubiläums-
bildband
à 10,- EUR



Jubiläums-
film
à 10,- EUR



„dienstags
um 6“
à 10,- EUR

GÜNSTIGE PAKET-PREISE

▶ Jubiläumsbildband
+ Jubiläumsfilm
= 15,- EUR

▶ Jubiläumsbildband
+ „dienstags um 6“
= 15,- EUR

▶ „dienstags um 6“
+ Jubiläumsfilm
= 15,- EUR

▶ Jubiläumsbildband
+ „dienstags um 6“
+ Jubiläumsfilm
= 20,- EUR

Das Jubiläumsjahr ermöglichte nicht nur den Blick in die Gegenwart und die Zukunft, sondern auch den Blick zurück in die Vergangenheit.

Diese wurde in Form von Erzählungen von älteren Lauffenerinnen und Lauffenern im Buch „dienstags um 6“ festgehalten.

Erinnerungen an die Veranstaltungen im Jahr 2014 ermöglichen der frisch erschienene **Jubiläumsbildband** sowie der **Jubiläumsfilm**. Fotografen und Filmer haben die Veranstaltungen das Jahr über begleitet und Eindrücke sowie Erlebnisse in Bild, Text und Ton festgehalten. Sicherlich finden Sie auf der einen oder anderen Seite, oder in dem einen oder anderen Filmkapitel bekannte Gesichter, lang vergessene Bekannte und beeindruckende Stadtansichten. Viel Spaß beim Durchstöbern. Eine süße Erinnerung an die Feierlichkeiten zur Stadtvereinigung ermöglicht die **Stadtschokolade**. Diese



Die Schokolade zur Stadtvereinigung – eine Kooperation der Stadt Lauffen am Neckar mit dem Eine-Welt-Laden Lauffen.

stammt aus der Manufaktur Zotter und ist aus bestem, fair gehandeltem Bio-Kakao hergestellt. Zwei Schokoladentäfelchen, eins hell, eins dunkel, fügen sich zur Stadtschokolade zusammen. Zu kaufen gibt es diese im Eine-Welt-Laden in der Körnerstr. 2/1 und im Bürgerbüro.

Sie haben Interesse an einer bestimmten Veranstaltung? Von folgenden Veranstaltungen gibt es detaillierte Filmaufnahmen:

- Festakt am 1. April 2014
- 70. Jahrestag der Bombardierung Lauffens am 13. April 2014
- Communis fortis
- Irische Nacht
- Feuerkünstler und Theater Anu
- Kinderfest mit Gottesdienst, Festumzug und Spieleparcours
- Seniorennachmittag, Sulmtaler, Re-Beatles und Brillant-Feuerwerk

Ihre Bestellungen zu Einzelaufnahmen richten Sie bitte bis 15. November an Frau Faaß, Tel. 07133/10618) vormittags oder per Mail: faassk@lauffen-a-n.de
Kosten hierfür: 7,50 Euro.



erhältlich im Bürgerbüro Lauffen
weitere Infos: www.lauffen.de

NECKAR ZABER TOURISMUS



2014 feierte die Stadt Lauffen am Neckar ein großes Stadtjubiläum: Vor 100 Jahren wurde der Zusammenschluss von Dorf und Stadt

Historische Stadtführung mit Stadtbüttel Hillers Loui

Lauffen zur Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar feierlich besiegelt.

Am Freitag, 31. Oktober, erinnert sich Stadtbüttel Hillers Loui (alias Stadtführerin Andrea Täschner) an Geschichten, Menschen und Ereignisse. Tagesaktuell geht Hillers Loui am Gedenktag auch auf die Thematik der Reformation in Lauffen ein und erzählt warum er kein Freund von Kürbissen mit Grimassen ist. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern. Treffpunkt: Marktplatz Städtle 17 Uhr, Kosten: 5 € pro Person (Kinder frei). Anmeldung im Bürgerbüro, Tel. 07133/20770 bis Do., 30.10.2014, 18 Uhr oder direkt bei Andrea Täschner unter Tel. 07133/17593 oder per Mail an andrea.taeschner@web.de.

Führung auf Schloss Liebenstein Am Sonntag, 2. November, führt Sie Nicolai Knauer durch das Schloss Liebenstein in Neckarwestheim. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof, Kosten 3 €/Person, weitere Infos und Anmeldung beim Rathaus Neckarwestheim, Telefon 07133/18410.

Winteröffnungszeiten

Auch das Büro des Neckar-Zaber-Tourismus stellt auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt das Büro samstags geschlossen, von Montag bis Freitag sind sie zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

Besuch im Lauffener Stadtwald Etzlenswenden

Lauffener Gemeinderat lernt die Arbeit der Forstbeamten und -arbeiter kennen



Am Samstag, 25. Oktober, stand für den Lauffener Gemeinderat gemeinsam mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ein Rundgang durch den Stadtwald Etzlenswenden auf dem Programm.

Der Stadtwald ist eine Lauffener Exklave in der Gemarkung der Stadt

Beilstein. Das rund 200 Hektar große Waldstück wurde der Stadt Lauffen um 1200 zugewiesen, da die Stadt, anders als das Dorf, kaum über Waldflächen verfügte, jedoch Bau- und Brennholz benötigt wurde. Der Stadt Lauffen a. N. gehören heute drei Waldflächen, der Forchenwald, der Kaywald sowie der Stadtwald Etzlenswenden.

Forstdirektor Feldmann informierte über die Funktionen des Waldes, die Nutzfunktion, die Verwendung von Holz als nachwachsenden Rohstoff, die Schutzfunktion für Mensch, Flora und Fauna, die Erholungsfunktion sowie die Sonderfunktionen, wie der Landschafts- oder Naturschutz. Während der Forchenwald und der Kaywald hauptsächlich der Erholung dienen, liegt der Schwerpunkt des Stadtwald Etzlenswenden in der Nutzfunktion, der Holzproduktion.

Verantwortlich für den Stadtwald ist Forstbeamter Muth. Dieser verdeutlichte die Langfristigkeit der Planungen in der Waldwirtschaft. Es werden Forsteinrichtungswerke gebildet, welche die Planungen und Entwicklungen für die nächsten zehn Jahre festschreiben. Vor jeder Maßnahme wird deren Auswirkung auf die kommenden Jahrzehnte durchdacht und abgewogen. Forstbeamter Muth berichtete über den aktuellen Stand im Forsteinrichtungswerk. Die Jung- sowie die Kulturbestandspflege wurde bisher planmäßig vollzogen. Auch bei den Durchforstungsmaßnahmen komme man gut voran. Im Rahmen der Vorstellung verschiedener Waldbestände stellte er die jeweils anfallenden Aufgaben und Arbeitsabläufe dar. ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Aufgrund des Feiertages am Samstag, 1. November, findet die nächste Bürgersprechstunde erst am zweiten Samstag im Monat November, nämlich am Samstag, 8. November, von 10 – 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 24, statt.

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Waldenberger bei der regelmäßig stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Energiebündel unter Hochspannung

„Durst – Warten auf Merlot“ mit Philipp Weber in der Alten Kelter



Vom „Adventsballermann“ bis zur Schnaps-„Blindverkostung“ – beim neuen Programm von Philipp Weber blieb kein Auge trocken.

Er kommt mit Tempo auf die Bühne und er hält es auch in seinem Zwei-Stunden-Auftritt in der Alten Kelter.

Philipp Weber, das Energiebündel aus dem Odenwald, hat an Temperament nichts eingebüßt. In seinem neuen Programm „Durst – Warten auf Merlot“ kümmert er sich um alle Facetten des Trinkens, gnadenlos komisch und als Biologe auch wissenschaftlich fundiert.

Aus Amorbach kommt er, wie seine komplette Verwandtschaft. Zur Beer-digung von Onkel Rudi gab's dort erst den Sektempfang in der Ausse-gnungshalle, danach den „Absacker“ am Grab. Trinken ist, bekennt Weber, im Odenwald nicht nur ein wichtiger Teil der Kultur, sondern vielleicht der einzige.

Dass der frühere Poetry Slammer später mit Claus von Wagner und Mathias Tretter im „Ersten Deutschen Zwangs-ensemble“ viele Preise abräumte, wundert einen nicht. Nach seinem Programm rund ums Essen geht es diesmal ums Trinken, um Konzerne und die Gesundheit, wie immer ziem-lich turbulent und gespickt mit vielen bösen Wahrheiten. Probleme gibt es schon morgens um sieben, wenn er zum Bedienen seines italienischen Kaffee-Vollautomats erstmal einen Pulverkaffee braucht. Bis die italien-sche Diva für einen Kaffee bereit ist, vergehen fünf Minuten inklusive Selbstreinigung, entschieden zu viel für Weber. Wie auch das Geschäft mit dem Glühwein: 50 Millionen Liter ver-brauchen die Deutschen in nur vier Wochen vor Weihnachten, und am „Adventsballermann“ in Nürnberg gibt es mittlerweile sogar die besinn-liche Glühwein-Flatrate.

Quirlig, zappelig und unter Hochspan-nung rast der Kabarettist durch das Thema und lässt dabei kaum ein Auge trocken. Ob die Schnaps-„Blindver-kostung“ bei Onkel Rudi oder das Lei-tungswasser, der Amorbacher balan-ciert dabei geschickt zwischen Alltags-humor und kritischen Tönen wie zum umstrittenen Wasserge-schäft in der Dritten Welt. Und was tun

wir alle unseren Kindern an? Mit Zu-cker in jedem Lebensmittel macht man sie aggressiv, weiß Weber, mit Ri-talin werden sie wieder beruhigt, das Geschäft funktioniert in beide Rich-tungen wunderbar. Und wenn für ein Medikament sogar die passende Krankheit erfunden wird, umso besser für den Umsatz.

Während der normale Amorbacher etwas langsam wirkt, wie er es formu-liert, gibt Philipp Weber richtig Voll-gas. Hintergründig und witzig zu-gleich berichtet er von Schlafmitteln, die im Beipackzettel auf die Neben-wirkung „Schläfrigkeit“ hinweisen. Oder von Magazinen, die unter der Überschrift „Pilgern mit Genuss“ die schönsten Weingüter am Jakobsweg erklären. Kein Wunder, so Weber, dass die Pilger alle zu Fuß gehen, erklärt der Odenwälder.

Begeisterter Applaus am Ende für die-ses Programm, gemeinsam präsen-tiert vom städtischen Kulturpro-gramm „bühne frei ...“ und der KuMa, für das Weber keine Zugabe hat. Al-lenfalls ein Teil des letzten Pro-gramms: Die deutsche Schweinshaxe, triefend und kalorienreich, bekommt umwerfend komisch wieder ihre Da-seinberechtigung neben allen neuen Modegerichten.

Text und Foto: Uwe Deecke

Das Erzählkaffee

JEDEN ersten Dienstag im Monat



Der nächste Plausch findet am 4. November um 15 Uhr, in der Kaf-feestube Lichtburg statt. Der ange-kündigte Ausflug findet nicht statt.

Das Buch „dienstags um 6“ mit vielen Erinnerungen von Laufferinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zwei-tes Buch, sondern eine andere Form des Erinnerns, des miteinander Plau-

ders, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: das Erzählkaffee. Autorin Ulrike Kieser-Hess lädt jeden ersten Dienstag im Monat zum gemeinschaftlichen Plausch in geselliger Runde ein.



Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■

Jugendrat tagt öffentlich



Am Dienstag, 11. November, findet um 19 Uhr im Arizona-Raum in der Hölderlin-Werk-realschule im 1. Stock die nächste öffentliche Sitzung des Jugendrates statt.

Interessierte Jugendliche sind herzlich willkommen. Einfach mal reinschnuppern und sich ein Bild von Arbeit des Jugendrates machen. Nur so können eigene Ideen beigesteuert und eventuell ver-wirklicht werden. ■

L **bühne**
frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm



Es verspricht eine traumhafte Blues-&Soul-Nacht zu werden:

Blues- & Soul-Nacht mit Klaus Graf und Paul Millns

Kein Wunder, wenn die Lauffener Publikumsliebblinge Klaus Graf & Paul Millns anreisen. Im stilvollen Ambiente der Alten Kelter stellt am Samstag, 15. November, ab 19 Uhr Saxophonist Klaus Graf sein neues Soul-Trio vor.

Der Pianist und Singer/Songwriter Paul Millns wird begleitet von Butch Coulter an der Bluesharmonika. In lockerer Lounge-Atmosphäre sorgt ab 18.30 Uhr sowie in den Pausen Kai Giersberg vom Restaurant Bürgerstube für das leibliche Wohl der Gäste.

Karten gibt es für 19 € (erm. 12 €) im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter www.lauffen.de.

„Organic Soul“ nennt sich die neue Band des Jazzsaxophonisten, Bandleaders und gebürtigen Lauffeners KLAUS GRAF. Ob mit seiner Latin-Formation SalsaFuerte, mit der Daimler BigBand oder seinem Jazz-Quartett: Klaus Graf begeistert das Lauffener Publikum immer durch seine hohe Pro-

fessionalität und sein leidenschaftliches Spiel. Diesmal bringt er einen der profiliertesten Schlagzeuger der deutschen Jazz-Rock und Blueszene, Michael Kersting, mit in seine Heimatstadt und präsentiert gemeinsam mit Martin Meixner an der Hammondorgel ein Programm voll Blues und Soul. Komplettiert wird der Abend durch den Blues-Pianisten und begnadeten Sänger PAUL MILLNS. Er ist für jeden Bluesliebhaber ein Muss. Seine kraftvoll rauchige Stimme, die des Öfteren mit jener von Joe Cocker, Tom Waits oder Randy Newman verglichen wird, geht wohl jedem unter die Haut. Effektiv unterlegt er diese mit Bluesrhythmen auf dem Klavier. Die Bluesharmonika von Butch Coulter bringt zusätzlich Farbe in die Musik. Musikalisch umfasst ihr Repertoire ruhige Balladen, aber auch eine Mischung aus Soul, Blues und Rock. ■

Lauffener Hobby-Künstler-Ausstellung



70 Teilnehmer werden ihre kleinen und großen Raritäten in der Stadthalle am Samstag, 15. November, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 16. November, von 11 bis 18 Uhr ausstellen.

Neben zahlreichen Bildern in Acryl, Aquarell, Öl und Kohle zeigen die Hobbykünstler eine Vielzahl an Arbeiten, die in zeitaufwändiger Kleinarbeit entstanden sind. Häkel-, Strick- und Patchworkarbeiten, Zinnarbeiten, Geklöpptes, Krippenbau, Gedrechseltes, Modeschmuck, Einlegearbeiten, Goldschmiedearbeiten, Floristik und mehr ist zu bewundern. Auch hat ein Pupp doktor zugesagt, es können kranke Puppen gebracht werden. Den Besuchern wird eine große Palette aus dem Freizeitschaffen der Aussteller gezeigt und für jeden Geschmack ist etwas geboten.

Im Foyer gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird an den städtischen Kindergarten „Charlottenstraße“ gespendet. Belohnen Sie die Hobbykünstler mit Ihrem Besuch und erfreuen Sie sich an der Vielzahl der Arbeiten. Sicher ist auch für Sie etwas Passendes dabei. ■

Werfen Sie diesen Lauffener Boten nicht weg ...

sondern sammeln Sie doch Ihr Altpapier und stellen es zur Altpapiersammlung des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) am Samstag, 15. November, ab 13 Uhr am Straßenrand bereit. Sie unterstützen damit die Vereinsarbeit. ■

Happy Hour in der Bücherei am 4. November



Frisch und lesenswert

Jedes Jahr im Herbst wird es spannend: der Büchermarkt gibt her, was er kann.

Reichlich, aber auch unübersichtlich, vielgestaltig, vielsprachig. Eine persönliche Auswahl aus den Büchern des Herbstes stellt Eva Ehrenfeld am 4. November um 18.30 Uhr in der Bücherei vor. Dazu gibt es einen Happy-Hour-Cocktail – eine Vorabendstunde, die Information und Genuss verspricht. Eintritt 5 Euro inkl. Cocktail, veranstaltet von der Bücherei (BÖK) und der VHS Unterland.

Text u. Foto: Eva Ehrenfeld



Lesung in der Drehpause: „Die Kirche bleibt im Dorf“-Darsteller Christian Pätzold präsentiert Texte von Troll und Brecht.

(Foto: Alexander Lutz)



Sport+WellnessPark
ALTE ZIEGELEI

www.sportundwellnesspark.de

Im September fand im Sport+WellnessPark »Alte Ziegelei« in Lauffen zum wiederholten Male eine große Benefiz-Zumba®-Party statt.

Über 100 Teilnehmer tanzten zu einer fetzigen Mischung aus lateinamerikanischen und internationalen Rhythmen des Sport+WellnessPark Instruktorenteams sowie Special Guest ZJ Patrick Reischmann.

Zwei Schwaben: Thaddäus Troll & Bertolt Brecht

Musikalische Lesung mit Christian Pätzold im Museum im Klosterhof

Thaddäus Troll und Bertolt Brecht – zwei berühmte Schwaben. Schauspieler Christian Pätzold, durch seine Rolle als Gottfried Häberle in der SWR-Serie „Die Kirche bleibt im Dorf“ ebenfalls momentan in aller Munde, hat für seine spannungsgeladene Lesung am Freitag, 7. November, um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof starke Texte und Lieder der beiden Autoren im Gepäck. Karten für die Lesung gibt es im Vorverkauf für 12 € (erm. 6 €) im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) und unter www.lauffen.de.

Die Lesung changiert zwischen dem ur-schwäbischen Dichter Thaddäus Troll und dem intellektuell-kühlen Bertolt Brecht. Themen, die die Autoren auf unterschiedliche Weise bewegten, kommen zur Sprache: Texte über Liebe und Erotik, Krieg und Frieden, Lebensfreude und Depression, Anpassung und Widerstand. Was alle Texte miteinander verbindet: Sie sind nicht nur geradezu erstaunlich frisch und aktuell, sondern alle auch frech, intelligent, witzig, angriffslustig und emotional. Mit eindrucksvoller Stimmgewalt zeichnet Pätzold ein facettenreiches

zeitgeschichtliches Stimmungsbild, das den unterschiedlichen Charakteren Trolls und Brechts Rechnung trägt. Ein Höhepunkt ist sicherlich seine Interpretation von Brechts Kanonensong: „lautstark, irrwitzig und schlichtweg brillant“, wie die Zeitung „Die Rheinpfalz“ urteilt. Christian Pätzold ist u. a. bekannt durch zahlreiche Tatort- und SOKO-Folgen. Seit Jahren begeistert er sein Publikum aber auch mit Soloprogrammen, z. B. zu Schiller, Heine oder Tucholsky. Im Thaddäus-Troll-Jahr 2014 (100. Geburtstag) führen ihn nicht nur die Dreharbeiten für die neue „Die Kirche bleibt im Dorf“-Staffel, sondern auch eine kleine Lese-Tournee aus seiner Wahlheimat Rom zurück ins Ländle.



Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in der Reihe „bühne frei ... zu Gast bei Hölderlin“. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg. ■

Sport- und Wellnesspark spendet 500 Euro für Little-City



Da der Eintritt auch dieses Mal wieder für alle Teilnehmer frei war, spendeten diese tatkräftig für die „Little City“ Kinderspielstadt in Lauffen. Satte 500,- € kamen dabei mit der Unter-

stützung des Sport+WellnessPark „Alte Ziegelei“ zusammen. Wir sagen Danke und freuen uns aufs nächste Mal!

Web: www.sportundwellnesspark.de

Barockmusik für Flöte und Cembalo

Duo-Rezital Galina Matjukowa (Traversflöte) und Dmitri Subow (Cembalo)

In die faszinierende Welt der Barockmusik entführt Sie das international renommierte Duo Galina Matjukowa (Traversflöte) aus Minsk, Weißrussland und Dmitri Subow (Cembalo) aus St. Petersburg am Sonntag, 2. November, um 18 Uhr in der Martinskirche Lauffen a. N.

„Barockmusik für Flöte und Cembalo“, das ist Musik von Platti, Leclair, J. S. Bach, Couperin und C. P. E. Bach,

gespielt auf historischen Instrumenten. Galina Matjukowa ist Dozentin für historische Flöten an der Musikakademie Minsk, Dmitri Subow ist gefragter Dirigent, Kammermusiker, Pianist und Cembalist.

Die beiden Spitzenmusiker sorgen mit ihrer unbändigen Spielfreude, großen Hingabe und ihrer Präzision für einen außergewöhnlichen Konzertabend. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten. ■



Ü 30 Party

Freitag, 7. November,
ab 21 Uhr

– Eintritt frei!



Für alle Musikliebhaber hat das „Dächle“ im November wieder die beliebte „Ü-30-Party“ mit DJ Schneemann auf dem Programm.

Wie immer geht er auf die Musikwünsche der Gäste ein und baut sie in sein Programm mit ein. Hits und Raritäten aus 5 Jahrzehnten wie z. B. Rock & Pop, Oldies, den 70er/80er, 90er, NDW, Black & Soul, Discosound, Reggae, Country, Irish Folk, Après Ski- & Ballermann-Hits, Schlagern und aktuellen Hits aus den Charts sorgen für Top-Unterhaltung und viel Spaß bei allen Gästen.

Kühle und heiße Getränke sowie Leckeres aus der Dächle-Küche werden wie immer durch das freundliche und flotte Dächle-Team serviert.

Tischreservierungen können direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286 vorgenommen werden.

Nächster Termin: Freitag, 12.12.
www.dj-schneemann.de
www.daechlelauffen.de ■

Bezirksgospeltag in Lauffen a. N.



Just4You

Nach zwei Jahren mit eigener Probenarbeit treffen sich die drei Gospelchöre des Kirchenbezirks Besigheim wieder.



Nanni Byl, Jazz-Sängerin, Dozentin für Jazz an der Universität Mainz

Denn nach dem ersten Bezirksgospeltag 2012 in Bietigheim stand fest: Dieses Erlebnis, das gemeinsame Singen, die ansteckende Begeisterung des Referenten und ein tolles Abschlusskonzert als Höhepunkt, muss es wieder geben!

Nun steht der zweite Bezirksgospeltag vor der Tür. Dafür konnte Nanni Byl, Jazz-Sängerin, Dozentin für Jazz an der Universität Mainz und gefragte Referentin für Gospel- und Jazzworkshops, gewonnen werden. Den Tag über wird sie mit den Sängerinnen und Sängern in einem Workshop einige Lieder erarbeiten, an Klang und Groove feilen und abends wird alles im Rahmen des Abschlusskonzerts aufgeführt. Dabei gestaltet auch jeder Chor einen Teil des Konzerts selbst. Mit dabei sind der Gospelchor **JUST4YOU** aus Lauffen unter der Leitung von Johanna Vieira Machado, die **Vocal Chords** aus Bissingen unter der Leitung von Joachim Göller und der Bietigheimer Chor **Grace and Glory** unter der Leitung von Burkhard Pflomm. Begleitet werden die Chöre von einer Band mit Johanna Vieira Machado (Piano), Wolfgang Schaible (Bass) und Burkhardt Wörnle (Schlagzeug).

Das Abschlusskonzert findet am Samstag, 8. November 2014, um 19.30 Uhr, in der Regiswindiskirche in Lauffen am Neckar statt. Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei! ■

Regelausbau für die Breitbandversorgung

Anfrage bei der Telekom Deutschland GmbH



Die dunkel markierten Flächen sind vom FTTC-Eigenausbau der Telekom erfasst.

Das Thema Breitbandversorgung beschäftigt Privatpersonen und Gewerbetreibende in Lauffen a. N. immer wieder. Um den Planungsstand beim Ausbau der Breitbandversorgung zu analysieren, wurde die Telekom Deutschland GmbH angefragt.

Im Ausbau der Breitbandversorgung spielen Glasfaserkabel eine große Rolle. Um eine hohe Bandbreite bei den Teilnehmeranschlüssen zu erreichen, sind die Netzbetreiber gezwungen, das letzte Stück im Festnetz von reiner Kupferverkabelung auf Glasfaserverkabelung umzubauen. Dabei

handelt es sich um die Strecke der Leitung von der Vermittlungsstelle bis zum Teilnehmeranschluss beim Kunden. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Telekom Deutschland GmbH wählt die Variante des FTTC-Eigenausbaus.

Was steckt hinter dem Begriff FTTC (engl. fibre to the curb)? Hier endet das Glasfaserkabel in einem grauen Kasten, dem Kabelverzweiger, welcher am Straßenrand steht.

Die Telekom Deutschland wird einen FTTC-Eigenausbau ohne kommunale Kostenbeteiligung bis Ende 2016 in der Stadt Lauffen a. N. realisieren.

Diese Maßnahmen ermöglichen DSL-Verbindungen mit bis zu 50.000 kBit/s im Download.

Derzeit bereitet die Telekom den VDSL/Vectoring-Ausbau technisch vor. Mit dieser Technik stünden den Bürgern dann sogar Produkte mit Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s (download) und bis zu 40 MBit/s (upload) zur Verfügung. Damit erhielten die Bürger Zugang zu breitbandigen Dienstleistungen wie z. B. Entertainment mit ca. 100 TV-Sendern. Ob und wann dieses Projekt zur Umsetzung kommt, ist nicht bekannt. ■

Weinausschank am Römischen Gutshof

Noch dreimal können in diesem Jahr am Römischen Gutshof inmitten von herrlichen Weinberglagen jeweils von 12 bis 18 Uhr feine Tropfen der Lauffener Weingärtner eG verkostet werden.

Sonntag, 9. November
Familien Ehmer und Sautter

Sonntag, 30. November
Familie Dietrich Rembold

Dienstag, 31. Dezember
Schwäbischer Albverein Lauffen ■



Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Einladung zum Seminar Sterbebegleitung für Mitarbeiter und Angehörige

Referentin und Einrichtungsleitung Angelika Franz wird das Thema „Sterben und Tod“ vermitteln.

Sterben soll als Transformation in ein neues Leben begriffen und begleitet werden. Sinn des Lebens, Kommunikation mit Sterbenden, Tod und Ster-

ben in unserer Gesellschaft, was brauchen Menschen am Lebensende und vieles mehr wird in diesem Seminar erläutert und kann diskutiert werden. Termine hierfür sind Donnerstag, der 5. November und der 13. November jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr im Anachtsraum des Senioren-Zentrums.

Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung gebeten. Bitte lassen Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 07133/991-0 vormerken und freuen Sie sich auf spannende Seminarinhalte.

Angelika Franz (Einrichtungsleitung) mit dem Haus Edelberg Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 5. November 2014, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Bericht des Jugendrats
VA/FA vom 15.10.2014
– Vorlage 2014 Nr. 109
Zu diesem TOP werden Herr Meic, Leiter des Kinder- u. Jugendreferats sowie Mitglieder des Jugendrats anwesend sein.
3. Jugendhilfe im Lebensfeld (JuLe)
VA/FA vom 15.10.2014
– Vorlage 2014 Nr. 111, 111/1
Zu diesem TOP wird Frau Katja Drewes, Leiterin JuLe Lauffen, anwesend sein.
4. Umsetzung des Hochwasserrisikomanagement
hier: Information zum Sachstand Hochwassergefahren und Hochwasserrisiko an Neckar u. Zaber
BA/UA vom 22.10.2014
– Vorlagen 2008 Nr. 123; 2014 Nr. 115, 115/1 – /5
Zu diesem TOP wird Frau Dipl. Geoökologin Susanne Kleinert vom Büro am Fluss anwesend sein.
5. Einbringung des Haushalts 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2018
– Vorlage 2014 Nr. 117
6. Faire Beschaffung, Entwicklung, weiteres Vorgehen
VA/FA vom 15.10.2014
– Vorlagen 2014 Nr. 112, 112/1 – /3
7. Kanalunterhaltung
hier: RÜB III – Verbesserung der Funktion
BA/UA vom 22.10.2014
– Vorlage 2014 Nr. 113, 113/1 – /10
8. Vorbereitung der Bürgermeisterwahl 2015
VA/FA vom 15.10.2014
– Vorlage 2014 Nr. 110, 110/1

9. Anfragen

10. Verschiedenes

Die Vorlagen können im Rathaus bei Frau Kast, Zi. 11 oder unter [www.lauffen.de/Virtuelles Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/VirtuellesRathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS) eingesehen werden.

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 22.10.2014

Bausachen

Kenntnisgabeverfahren:

Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 12131, Brombeerweg 8 und 8/1

hier: Befreiungsantrag

Die Bauherrschaft beabsichtigt den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern auf dem Baugrundstück Flst. Nr. 12131 (Brombeerweg 8 und 8/1). Das Bauvorhaben besteht aus zwei Wohnhäusern mit je 10 Wohnungen und gemeinsamer, erdüberdachter Tiefgarage für 30 Stellplätze im Untergeschoss.

Um das Bauvorhaben verwirklichen zu können, sind hier gem. § 31 Abs. 2 BauGB Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weststadt III – 4. Änderung“ erforderlich. Die beantragten Befreiungen können erteilt werden, da die Grundzüge der Bebauungsplanung nicht berührt werden und die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind. Die beantragten Befreiungen bewegen sich im Rahmen dessen, was bei benachbarten Bauvorhaben ebenfalls zugelassen wurde.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt deshalb das erforderliche gemeindliche Einvernehmen für die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weststadt III – 4. Änderung“.

Sauberhaltung der Feldwege

Auf Grund der Jahreszeit fallen derzeit verstärkt Landwirtschaftsarbeiten auf den Feldern und in den Weinbergen an, welche teilweise zu starken Verschmutzungen der Feldwege durch Erde, Rübenblätter, Grasschnitt etc. führen. Dadurch erhöht sich die Unfallgefahr beträchtlich.

Wer eine von ihm verursachte Verunreinigung einer Straße oder eines Feldwegs nicht unverzüglich beseitigt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld belegt werden. Entsteht durch die Verschmutzung eines Feldwegs ein Unfall, so hat derjenige, der die Verschmutzung verursacht hat, u. U. mit erheblichen Schadensersatzansprüchen zu rechnen.

Die Verursacher werden gebeten ihren Schmutz auf den Wegen zu beseitigen und somit dazu beizutragen, unsere Feldwege sauberzuhalten!

Öffnungszeiten Häckselplatz und Recyclinghof

Ab sofort gelten auf Häckselplatz und Recyclinghof die Winteröffnungszeiten:

Recyclinghof
donnerstags 15 – 17 Uhr
freitags 15 – 17 Uhr
samstags 9 – 16 Uhr

Häckselplatz
freitags 15 – 17 Uhr
samstags 11 – 16 Uhr

Landratsamt Heilbronn

Lotsenstellen für Alleinerziehende stellen sich vor

Donnerstag, 6. November, 9.00 bis 12.00 Uhr im BIZ in Heilbronn

Fast jede vierte Familie in Heilbronn ist eine Ein-Eltern-Familie. Fast 90 Prozent aller Alleinerziehenden sind Frauen.

Unterstützung in den verschiedensten Lebensbereichen für Ein-Eltern-Familien bieten die Einrichtungen und Beratungsstellen, die im Arbeitskreis Alleinerziehende zusammen geschlossen sind. Zum Arbeitskreis gehören insgesamt 33 Institutionen und Organisationen in der Stadt und im Landkreis Heilbronn, die sich regelmäßig treffen, um die Bedarfe und Belange der Zielgruppe zu thematisieren, sich für deren Interessen einzusetzen und das eigene Angebot darauf abzustimmen.

Um die Lotsenstellen noch bekannter zu machen, lädt der Arbeitskreis alle Interessierten zu einer großen Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem 6. November, von 9 bis 12 Uhr ins Berufs-Informations-Zentrum (BIZ) in Heilbronn (Rosenbergstraße 50) ein. Dort stellen die Lotsenstellen sich und ihr Angebot für Alleinerziehende vor. Kinder sind herzlich willkommen.

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und zuverlässig und belastbar sind. Sie sollten in der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine langfristige Aufgabe sehen und sich vorstellen können, auf selbstständiger Basis zu arbeiten. Die Bereitschaft, sich durch Fortbildungen weiter zu qualifizieren und zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern, sollte ebenfalls mitgebracht werden. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, ist zu einer Informationsveranstaltung eingeladen am Montag, dem 17. November, von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Raum U 22. Anmeldung unter der Tel. 07131/994-7373 oder per Mail an s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de

ALTERSJUBILARE

vom 31.10.2014 – 06.11.2014

- 31.10.1939 Hildegard Kegel, Seugenstraße 61, 75 Jahre
 - 03.11.1920 Oskar Eugen Schöll, Rieslingstraße 156, 94 Jahre
 - 03.11.1935 Karl Friedrich Rolf Mönch, Eugenstraße 8, 79 Jahre
 - 03.11.1937 Dr. Wilhelm Karl-Heinz Walter, Reisweg 56, 77 Jahre
 - 04.11.1938 Jürgen Keck, Am Kaywald 14, 76 Jahre
 - 04.11.1938 Miroslav Cvejic, Landturm 2, 76 Jahre
 - 04.11.1943 Gerhard Schumm, Gradmanstraße 31, 71 Jahre
 - 05.11.1922 Kurt Otto Lautenbach, Lindenstraße 43, 92 Jahre
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

NOTRUF
für Kinder und Jugendliche
Kreisjugendamt Heilbronn
☎ 071 31 / 994 - 5 55